

Forschungskolloquium der Latinistik

HS 2015, freitags 14–17 Uhr, Rosshof 306

23.10 Aus laufenden Forschungsarbeiten:

Elisabeth Reber

Der sprechende Tote in den Basler Epicedien: Vorbilder, Funktion und Problematik

Christian Guerra

Das Basler Atrocian-Projekt: Stand der Dinge, aktuelle Probleme

Juliana Roost

Genre und Formeln in gallischen und runischen Inschriften

30.10 Interuniversitäres Forschungskolloquium mit der Universität
Zürich in Basel (bis 18 Uhr, Apéro im Anschluss)

Sophie Caflisch

Lateinische Metrik als Spiel, oder: Was steckt in der Tasche des Markolf?

Ulrich Eigler

„Da steh' ich nun, ich armer Tor“ – Wandlungen der Studierstube von Ciceros *bibliotheca* bis zum ‚homeoffice‘

Sina Dell'Anno

Eumolpus, tertius datur. Über die ‚Figur des Dritten‘ in den Satyrica

4.12 Interuniversitäres Forschungskolloquium in Freiburg i. Br.
(bis 18 Uhr)

Programm folgt

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Universität
Basel